

Pressemitteilung

30. Juni 2017

Salzborn verlässt Universität Göttingen – AStA kritisiert Entscheidung des Präsidiums

Die Anstellung von Prof. Dr. Samuel Salzborn an der Universität Göttingen endet mit Ablauf des 30.06.2017. Der AStA kritisiert die Entscheidung des Präsidiums, die Anstellung von Prof. Dr. Salzborn gegen den ausdrücklichen Wunsch der Studierenden und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht verlängert zu haben scharf.

Silke Hansmann, AStA-Vorsitzende, erklärt: *„Der Bundespräsident hielt an unserer Universität Anfang Juni ein eindringliches Plädoyer für eine politische Wissenschaft. Wissenschaftler*innen müssen Stellung beziehen und sich gesellschaftlich einmischen. Samuel Salzborn ist so ein Wissenschaftler. Seine Forschung im Bereich Rechtsextremismus- und Antisemitismusforschung ist innovativ und motiviert Studierende über politische Gegebenheiten nachzudenken. Gerade in Zeiten einer erstarkenden AfD und der Verbreitung von rechtem Gedankengut brauchen wir Wissenschaftler*innen, wie Samuel Salzborn, die sich einmischen und gesellschaftliche Prozesse kritisch hinterfragen – vor allem auch in der Öffentlichkeit.“*

Janina Schmidt, Referentin für Hochschule, ergänzt: *„In einer glattgebügelten Universität, die offenbar nur die Verwertbarkeit ihrer Mitglieder in der Exzellenzinitiative im Blick hat, scheint kein Platz für gesellschaftspolitisch engagierte Lehrende zu sein. Samuel Salzborn wird den Studierenden in der Lehre fehlen und auch seine Forschungsbereiche werden an der Universität Göttingen nicht mehr abgedeckt sein. Ein Armutszeugnis für eine Universität, die sich „Third Mission“ und die Öffnung in die Gesellschaft auf die Fahnen schreibt!“*

Der AStA der Universität Göttingen ist die Interessensvertretung der über 30.000 Studierenden der Universität Göttingen. Der AStA hat insbesondere die hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden in Hochschule und Gesellschaft wahrzunehmen. Dazu hat der AStA die Aufgabe, die politische Bildung der Studierenden und die Verwirklichung der Aufgaben der Hochschule zu fördern. In diesem Sinne nimmt der AStA für seine Mitglieder ein politisches Mandat wahr.